

# Das Wunderhorn

**Gabriel Fauré (1845 – 1924):**

Pavane

**Gustav Mahler (1860 – 1911):**

Fünf Lieder aus «Des Knaben Wunderhorn»

Wer hat dies Liedel erdacht? (1892)

Verlorne Müh'! (1892)

Wo die schönen Trompeten blasen (1898)

Rheinlegendchen (1893)

Lob des hohen Verstands (1896)

Vier Lieder nach Texten von Friedrich Rückert  
(komponiert 1899 – 1905)

Ich atmet' einen linden Duft

Liebst du um Schönheit

Um Mitternacht

Ich bin der Welt abhanden gekommen

**Claude Debussy (1862 – 1918):**

Petite Suite (arr. für Orchester von Henri Büsser)

1. En bateau

2. Cortège

3. Menuet

4. Ballet

# Die Werke

Mit dem Programm *Das Wunderhorn* präsentiert das Kirchengemeindeorchester Schwamendingen romantische Musik aus der Epoche des Jugendstils um 1900. Drei grosse Komponisten, Gustav Mahler, Claude Debussy und Gabriel Fauré, haben verträumt nach innen und aussen geschaut und dabei stimmungsvolle, bildhafte Musik kreiert. Sie liessen sich von Texten inspirieren, die nostalgisch von vergangenen Zeiten sprechen.

Das bekannte Stück *Pavane* von **Gabriel Fauré** leitet unser Programm ein. Eine Pavane ist ein höfischer Tanz von langsamem Duktus. Fauré unterlegt seine Pavane mit einem Text von Montesquiou-Fézensac, in dem die Damen und Herren vergangener Zeiten mit leichter Skepsis, Hohn und Zuneigung mit und über einander sprechen.

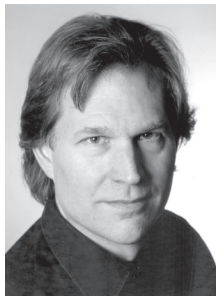
Die weit verbreitete deutsche Gedichtssammlung *Des Knaben Wunderhorn* (herausgegeben 1806 und 1808) von Achim von Arnim und Clemens Brentano diente **Gustav Mahler** als fast einzige Textquelle für seine Lieder. «Mit Haut und Haar» verscrieb sich Mahler dieser Volkspoesie, die «mehr Leben und Natur beinhaltet als Kunst», wie er selber meinte. Ein Liederabend mit grossem Orchester anstelle der üblichen Klavierbegleitung bei der Uraufführung 1905 im eher kleinen Brahmsaal des Wiener Musikvereins veranlasste ignorante oder feindselige Kommentare. «Nur einen kleinen Saal für meine im Kammermusikton gehaltenen Gesänge» forderte Mahler trotzdem für die weiteren Aufführungen. Dieser Forderung entsprechen wir auch bei unseren Aufführungen in Schwamendingen und Wangen.

Die *Rückert-Lieder* sind noch kammermusikalischer orchestriert als die *Wunderhornlieder*. Für Mahler gehörten die *Rückert-Lieder* zu seinen persönlichsten Schöpfungen. In seinem Lied «Ich atmet' einen linden Duft», meinte Mahler, «steckt die verhaltene glückliche Empfindung, wie wenn man in der Gegenwart eines lieben Menschen weilt, dessen man ganz sicher ist, ohne dass es auch nur eines Wortes zwischen den beiden bedürfte». «Ich bin der Welt abhanden gekommen» dürfte dem Selbstbild des Komponisten genau entsprechen.

Dank einer Ferienstelle als Hauslehrer der Kinder der Familie von Meck und als Duopartner von Madame von Meck schrieb **Claude Debussy** 1889 die *Petite Suite* als Klavierduett. Das Frühwerk entfaltet einen Überblick über die französische Musiklandschaft zu Debussys Jugendzeit (Fauré, Bizet, Massenet, usw.). Seine Charakterstücke sind von illustrativer Klarheit geprägt. Seine grosse Beliebtheit erlangte das Werk dank der Orchestertranskription durch Faurés Kollegen, den Dirigenten Henri Büsser, im Jahr 1907.



**Valentin Johannes Gloor** hat Sologesang an der Musikhochschule Winterthur-Zürich bei Paul Steiner und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz bei Ulf Bästlein studiert. Der junge Tenor hat sich in seiner musikalischen Laufbahn bereits ein breites Répertoire an vielfältiger Musik erarbeitet. Besondere Schwerpunkte bilden darin das romantische Lied und grosse Oratorien und geistliche Werke aus allen Epochen. Seit einigen Jahren hat er seine Tätigkeit auch auf lyrische Partien in Oper und Operette ausgeweitet. Er gibt zurzeit jährlich rund 80 Konzerte in der Schweiz und den europäischen Nachbarländern.



**Paul Wegman Taylor** leitet seit 13 Jahren das Kirchgemeindeorchester Zürich-Schwamendingen. Seit 2005 leitet er auch das Kammerorchester des Musik-Collegiums Schaffhausen. Mit seinem neuen Ensemble „paul taylor orCHEstra“ führte Paul Wegman Taylor im Januar und Februar 2007 das Programm „Die Liebenden“ mit Werken von Sibelius, Adams und Schönberg auf. Taylor unterrichtet seit 1998 Waldhorn und Ensemble an der Musikschule Uster-Greifensee.

Das **Kirchgemeindeorchester Schwamendingen** ist ein Amateur-Orchester, in welchem zur Zeit etwa 20 Streicher/-innen und 1 Flötistin regelmässig mitspielen. Unter der Leitung unseres Dirigenten Paul W. Taylor bringen wir jedes Jahr 2 bis 3 Konzertprogramme in ca. 5 Konzerten zur Aufführung und spielen in 6 Gottesdiensten der Kirchgemeinden in Zürich-Schwamendingen. Wir konzertieren meist in Schwamendingen und in der Agglomeration von Zürich. Für grössere Projekte werden wir durch Zuzüger unterstützt.

Es spielen mit:

Franziska Pérez, Konzertmeisterin

**Violine:** Laurence Cuche, Anni Graf, Lisette Gyger, Regine Knuchel, Paul Maurer, Margrit Roth, Anita Sibalic, Marguerite-Anne Sidler, Daniel Treyer; **Viola:** Luzia Bandi, Jürg Forster, Brigitte Gloor, Petra König; **Cello:** Cordula Aeschbacher, Regula Bilton, Petra Schuh, Erna Vogler; **Kontrabass:** Daniel Baumgartner; **Flöte/Piccolo:** Brigitte Grether; **Flöte:** Regina Kaeser; **Oboe/Oboe d'amore:** Kathrin Brun, **Oboe/Englischhorn:** Doris Walter; **Klarinette:** Claudia Brodbeck, Sabine Schneider; **Fagott:** Brigitte Brouwer, Andrea Schefer; **Horn:** Manuel Basler, Urs Ingold; **Trompete:** Leyla Cirigan, Wolfgang Häuptli; **Harfe:** Corinne Kappeler; **Pauke/Perkussion:** Beat Luginbühl.

Wir danken dem Verband der stadtzürcherischen evangelisch-reformierten Kirchgemeinden für die grosszügige Unterstützung dieses Konzerts!

Unsere nächsten Konzertdaten finden Sie unter [www.kgo.ch](http://www.kgo.ch).



# Das Wunderhorn

## Konzert des Kirchgemeindeorchesters Schwamendingen

Leitung: Paul Wegman Taylor

Valentin Johannes Gloor, Tenor

**Gabriel Fauré (1845 – 1924):**  
Pavane

**Gustav Mahler (1860 – 1911):**  
Fünf Lieder aus «Des Knaben Wunderhorn»  
Vier Lieder nach Texten von Friedrich Rückert

**Claude Debussy (1862 – 1918):**  
Petite Suite (orch. Henri Büsser)

Samstag, 14. April 2007, 19.30 Uhr  
Reformierte Kirche Saatlen, Saatlenstrasse 240,  
8050 Zürich

Sonntag, 15. April 2007, 17.00 Uhr  
Reformierte Kirche Wangen bei Dübendorf

Kollekte